

BUNDjugend BW · Rotebühlstr. 86/1 · 70178 Stuttgart

An die  
BUNDjugend-Mitgliederversammlung  
am 21./22.11.2015 in Bempflingen

**Landesjugendvorstand**  
fon +49 711 61970-20  
fax +49 711 61970-13  
vorstand@lists.bundjugend-bw.de  
www.bundjugend-bw.de

Stuttgart, den 6.11.2015

### **Antrag: Schutzauftrag in der Kinder- und Jugendarbeit umsetzen**

#### **Beschlussvorlage:**

1. Die Mitgliederversammlung beschließt die vorgelegte Selbstverpflichtung für Aktive der BUNDjugend Baden-Württemberg.

#### *Anlage: Entwurf Selbstverpflichtung*

2. Die Mitgliederversammlung beauftragt den Landesjugendvorstand, den Landesgeschäftsführer und die Jugendbildungsreferentin, ein Präventions- und Fortbildungskonzept zur Umsetzung des Schutzauftrages in der Kinder- und Jugendarbeit für die BUNDjugend Baden-Württemberg zu erarbeiten und umzusetzen.
3. Die Mitgliederversammlung beauftragt den Landesjugendvorstand und den Landesgeschäftsführer mit dem zuständigen Jugendamt, eine für die BUNDjugend geeignete und umsetzbare Vereinbarung nach § 72 a SGB VIII zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen abzuschließen.
4. Punkte 2 und 3 sollen in Abstimmung mit dem BUND Baden-Württemberg erarbeitet und umgesetzt werden.

#### **Begründung:**

Bereits seit dem 1.1.2012 ist das Bundeskinderschutzgesetz in Kraft. Ziel des Gesetzes ist kurz gesagt der wirkungsvolle Schutz von Kinder und Jugendlichen vor Gewalt, Misshandlung, Vernachlässigung, sexuellem Missbrauch. In der Diskussion um die Umsetzung des Gesetzes wird häufig stark verkürzt das erweiterte Führungszeugnis und die bürokratischen Hürden und Schwierigkeiten, die damit einhergehen in den Mittelpunkt der Betrachtung gestellt.

Bei der BUNDjugend geht es uns um mehr, als um die Einsichtnahme in Führungszeugnisse. Wir wollen unseren Beitrag zu einem gelingenden Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen leisten, die wir mit unserer Kinder- und Jugendarbeit erreichen.

Dafür hat die AG Kindeswohl als ersten wichtigen Schritt die vorliegende Selbstverpflichtung erarbeitet. Die AG Kindeswohl hat zuerst beim Aktiventreffen 29.11.–1.12.2013 getagt. Aufgrund zu vieler Aktivitäten hat die Weiterarbeit danach länger als geplant gedauert.

Für den Landesjugendvorstand  
gez. *Lukas Kammerlander*